

# Schröpfen

Das Schröpfen ist eine uralte Methode, mit der seit Jahrtausenden mit Hilfe von Schröpfgläsern meist über Reflexzonen des Rückens ein heilender Reiz gesetzt wird.

Es wird mit den Schröpfgläsern ein künstlicher blauer Fleck erzeugt. Dieser Reiz wird nerval an das zugehörige Organ weitergeleitet. So kommt es zur vermehrten Durchblutung des betreffenden Organs. Die Zirkulation von Blut und Lymphe wirkt anregend auf Organe und Immunsystem.

Dadurch wird die Funktion des Organs verbessert und eine mögliche Heilung kann unterstützt werden.

Hier eingesetzt wird die Trockenschröpfung und bei Bedarf die Schröpfkopfmassage.

Auf sogenanntes „blutiges“ Schröpfen wird aufgrund der Infektionsgefahr verzichtet.

## Indikationen:

Akute und chronische Entzündungen, Asthma, Erkrankungen des Verdauungsorgane, Erkrankungen des Bewegungsapparats, Rückenschmerzen, Osteoporoseschmerzen, Schwächezustände (niedriger Blutdruck, chronische Müdigkeit, funktionelle Herzbeschwerden).

## Kontraindikationen:

Akute Entzündung des zu schröpfenden Hautareals, allergische Hautveränderungen.